

Wie es weiter geht

Erlöse mich, oh Geist der Fülle,
aus der Pein der Selbsterkenntnis
und ich will in aller Stille...
nein, das ist nur ein Bekenntnis!

„Wenn ich wär‘, dann würde ich,
glaubte ich, dann wär‘ ich froh,
liebte ich die Welt UND mich...“
Ach, wäre ich halt nicht so roh!

Säh‘ ich doch nach mir nicht aus,
nicht nach sonst- und irgendwem,
wär ich gar nicht hier, oh Graus!
Wäre mir das denn bequem?

Manchmal muss ich sagen: ja!
Doch dann hab‘ ich wieder Pläne,
singe „bums“ und „fallera“
und ich zeige meine Zähne!

Danach komme ich ins Grübeln,
seh‘ mich als Neandertaler –
und ich will mir auch verübeln,
daß ich klein bin: Steuerzahler!

Nichts von Macht und Herrlichkeiten,
von „reich“ und nichts von „schön“.
Da soll ich mich nicht mit mir streiten?!
So kann das nicht weiter geh’n!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)